

Jahresbericht des Präsidenten VeZR 2004:

Ein für den VeZR sehr ruhiges Vereinsjahr 2004 haben wir hinter uns.

Die Aktivitäten waren eher geselliger Natur aber trotzdem sehr interessant.

Als erstes fand traditionell das 1. Mai Börsen-Fussball-Turnier statt. Organisiert durch unsere Genfer Kollegen. Ich gratuliere unserem Fussball-Team zum Titelgewinn und insbesondere Dani Weinmann für Zusammenstellung/Betreuung der Mannschaft.

Das Bäregasse-Fest fand bei misslichen Wetterverhältnissen statt. Sehr erfreulich war, dass sich wiederum sehr viele der pensionierten Altbörsianer an diesem gemütlichen Hock einfanden. Nicht desto trotz herrschte eine kollegiale Stimmung. Die Bewirtung wurde vom "König-Team" der Witterung angepasst. Meinerseits gilt ein ganz herzliches Dankeschön an das Service-Personal.

Der Samstag-Börsenausflug wurde von "Schelmi und Dani Etter perfekt organisiert. Hier verweise ich auf den Reisebericht von unserem Aktuar Danny Grau auf der VeZR-Internet-Seite. Leider nahmen nur 25 VeZR-Mitglieder an diesem gelungenen Ausflug teil.

Dank Jürg König konnten wir wieder ein Loge am Oktober-Fest auf dem "Bauschänzli" benützen. Zusammenrücken war angesagt, denn es erschienen wiederum sehr viele VeZR-Mitglieder und verbrachten einen aufgestellten Abend, bei Musik, Weib, Essen und Trinken..... Gott sei Dank ist um 23.00 Uhr Polizeistunde, sonst hätten wahrscheinlich noch einige dort übernachtet....

Samstag, 23. Okt.2004 war der grosse Tag von Josef "Sepp" Brem. In seiner Wohngemeinde Jonen, Premiere des Börsenmarsches "Börsenleben" komponiert von Gilbert Tinner, gespielt vom Musikverein Jonen und dirigiert von unserem "Sepp". Eine ca. 20-köpfige Delegation der SWX, Altbörsianer sowie uns (VeZR) genossen das Spektakel. Jedes VeZR-Mitglied erhielt per Post, gespendet von "Sepp", eine CD zugestellt, Bravo und besten Dank, mach weiter so.."Vorwärts Marsch"....

Erfreulich entwickeln sich langsam die Treffen am jeweils ersten Donnerstag im Monat. Waren es früher 4 -5 VeZR Migliedern, kamen 2004 fast immer zwischen 10 - 15 ex Ringhändler. Wir vom Vorstand hoffen, dass dieser Trend 2005 anhalten wird.

Zürich, 17. Februar 2005

Der Präsident
Fritz Keller